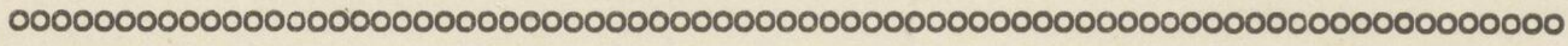


KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Hannah Nikolauski aus Labiau (Vorp.)*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *9. Oktober 1918 bis 28. März 1919*

besucht hat

Darwinson

HAUPTFACH: *Violinspiel (Mittelstufe)*

Begabung: *II^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^b*

Walter Darwinson

Wibbenkecher

THEORIE: *Harmonielehre I. Teil*

Begabung: *II*

Fleiß: *I*

Leistung: *II*

Otto Wibbenkecher

Martinsen

NEBENFACH: *Klavierspiel (seit Weihnachten 1918)*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a*

Mittelstufe

(J. Martinsen)

FÜHRUNG: *I*

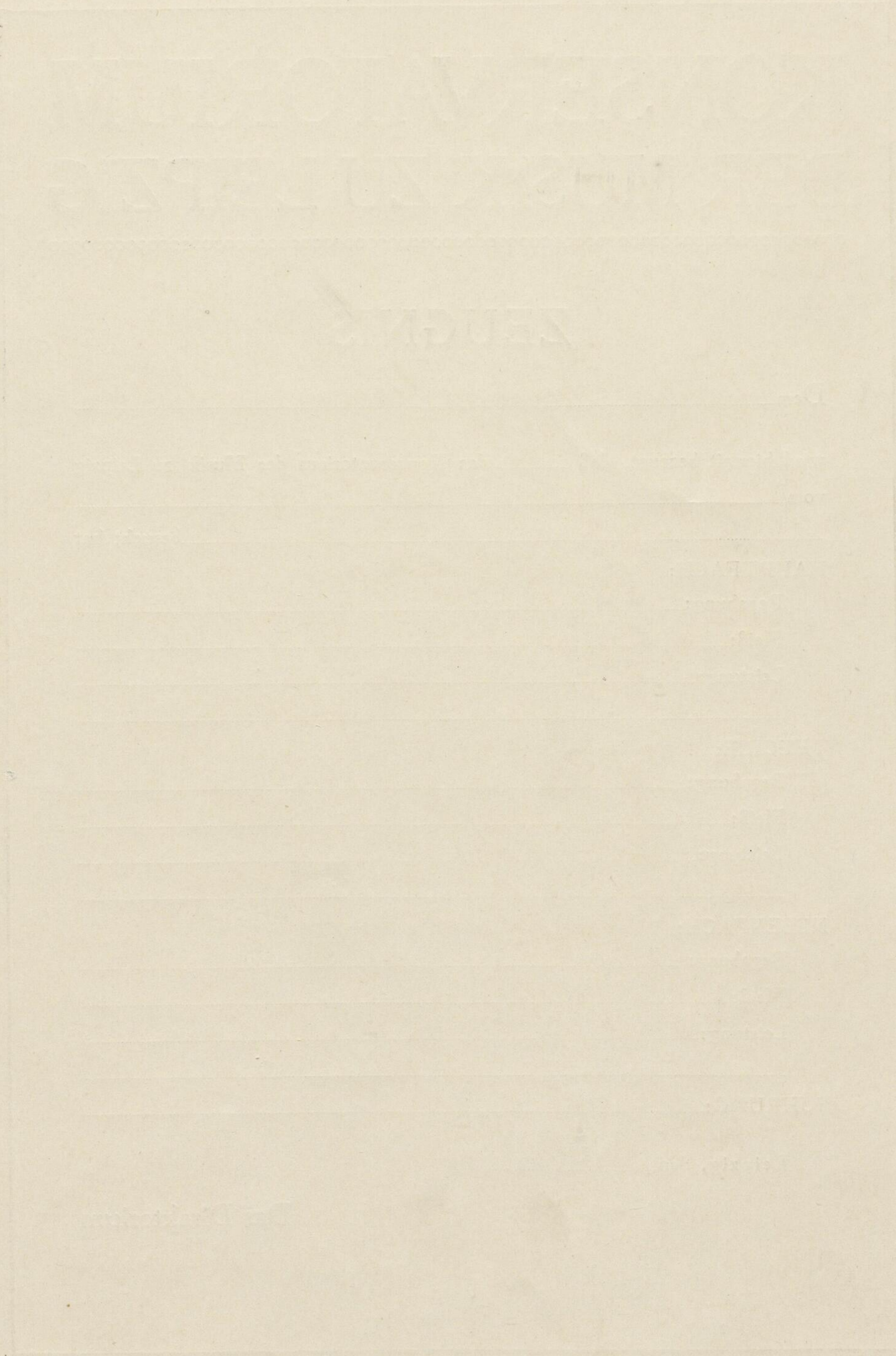
Leipzig, den *28. März 1919.*

Das Direktorium

(Vng.) Dr. Ransch.

Zeugnis abgesetzt am 28. März 1919.

| | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| II ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |



Konservatorium der Musik zu Leipzig

Gegründet 1843

ZEUGNIS

Josann Johannes Heinig aus Penig 7a.

wird hiermit bestätigt, das Konservatorium der Musik zu Leipzig vom *beginn des Wintersemesters 1918/19* bis *Abfluß des Sommersemesters 1925* besucht zu haben.

Klengel

HAUPTFACH: *Violoncellospiel*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a*

Julius Klengel

Merkel

THEORIE: *Harmonik (im vollst. (ständig))* } *Gehörbildung*

Begabung: *I^b*

Fleiß: *II*

Leistung: *II*

Dr. F. Merkel

*v. Bose
Dau.*

NEBENFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *kaum nur Klavierspiel*

Fleiß: *nur Anfänger*

Leistung: *F. v. Bose*

Orchesterspiel

Tüchtiger Cellist im

Orchester.

Wassner-Darobony

FÜHRUNG:

Leipzig, den

Der Direktor

I = vorzüglich
I^b = sehr gut

II^a = recht gut
II = gut
II^b = fast gut

III^a = recht genügend
III = genügend
III^b = kaum genügend

Forschungsinstitut der Musikwissenschaft

STADT

Inskript. Nr. 12757

KONSERVATORIUM
UND HOCHSCHULE
DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

für

Jaron Johannes Heinig

~~Heinig~~ aufgenommen in das Konservatorium am *Jan. 1919. 11. Okt. 1918*
1/2 Freistelle seit Jan. 1919 ganze Freistelle seit 1.1.21

Merkel
THEORIE DER MUSIK UND KOMPOSITION.

Heinig *maßig begabt, sein musikal. Gefühl sehr reichhaltig*

J. Merkel

KLAVIERSPIEL.

ORGELSPIEL.

VOLINSPIEL.

VOLONCELLOSPIEL. *Tüchtiger Orchestermusiker, aber
auch als Solo cellist stark am n. brauchbar.*

Julius Klengel

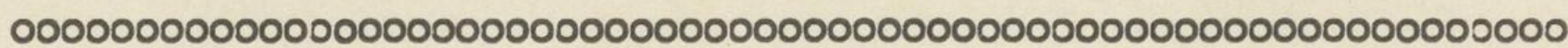
Heinig

Kann die Feinheiten beherrschen

GESANG.

LEIPZIG, am

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Marie Jahn mit Naumburg*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *1. Oktober 1918 bis 31. Juli 1919*

besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel (Vorklasse)*

Begabung: *II a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II a Mittelstufe* *J. Reichmüller*

THEORIE: *Harmonielehre (II Teil)*

Begabung: *II*

Fleiß: *II b*

Leistung: *II b* *W. Ritterbecher*

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *31. Juli 1919*

Das Direktorium.

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |

*Reichmüller
(Krauß)*

W. Ritterbecher

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Konservatorium der Musik zu Leipzig

Gegründet 1843

ZEUGNIS

Fraulein *Margarete Schulze* aus *Leipzig*

wird hiermit bestätigt, das Konservatorium der Musik zu Leipzig vom *11. Oktober 1918* bis *Ostern 1925* besucht zu haben.

Heben
HAUPTFACH: *Gesang* *Klavierspiel ab Sept. 24. bis Juli 1924*
Begabung: *IIa* *Mittelstufe*
Fleiß: *I*
Leistung: *IIa Mittelstufe* *C. Martiensens* *Merkel*

Geist

Merkel

THEORIE: *Harmonik, gesamter Contrapunkt, Canon (2-4), Fuge (2-3st)*.
Begabung: *II*
Fleiß: *Ib*
Leistung: *IIb*

Dr. Merkel.

Martiensens

Haupt
NEBENFACH: *Klavierspiel* *Gesang*
Begabung: *IIa*
Fleiß: *I*
Leistung: *Ib* *Oberstufe* *Halbsprunggriff*

FÜHRUNG:

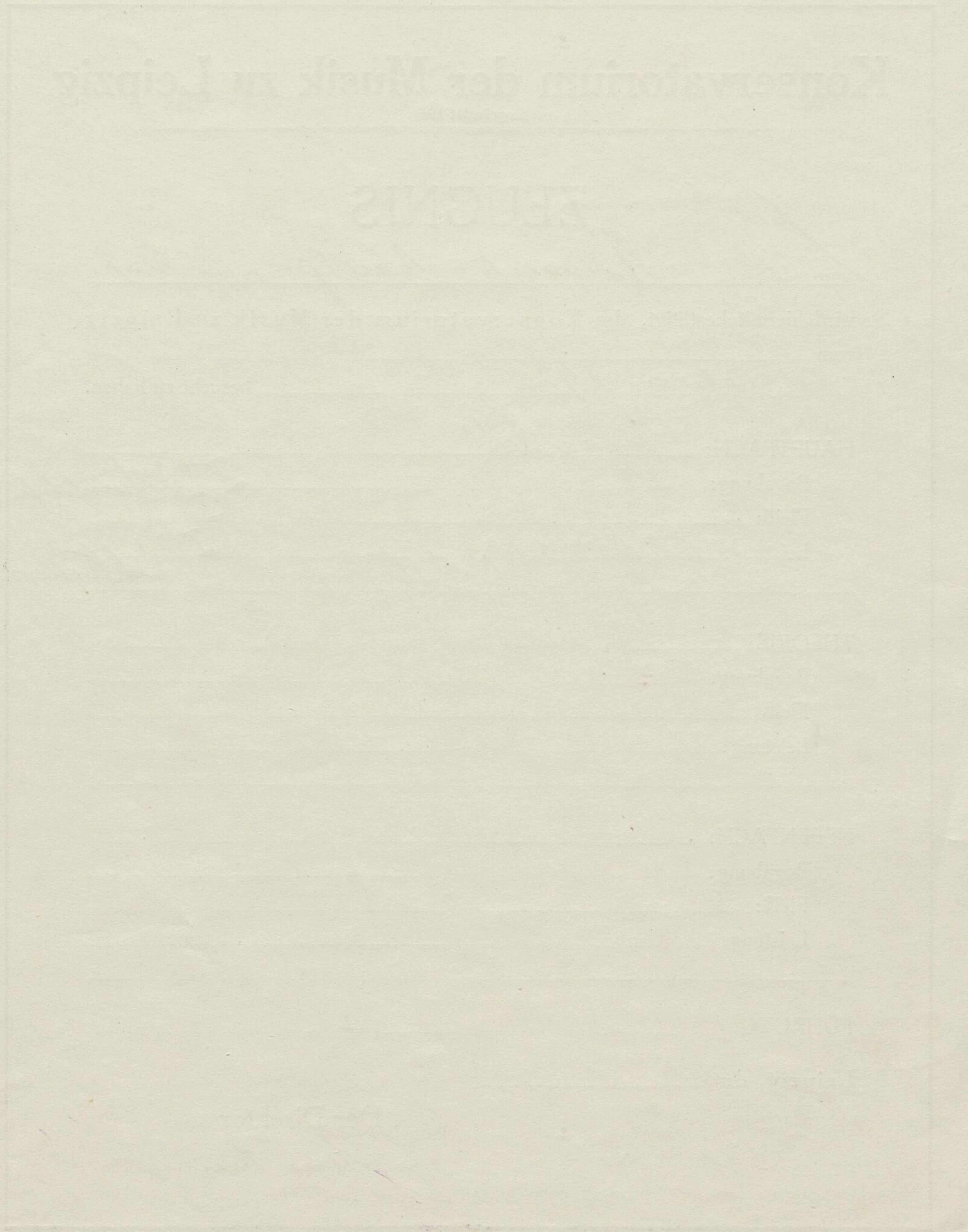
Leipzig, den *24. Juli 1926.*

Der Direktor

W. Maaßen

I = vorzüglich IIa = recht gut IIIa = recht genügend
II = gut III = genügend
Ib = sehr gut IIb = fast gut IIIb = kaum genügend

gut von 24. J. 26. Adressat einhalten, pers. abgef.



Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Fräulein Elisabeth Kall mit Weissenfels*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *11. Oktober 1918 bis 16. Dezember 1919*

besucht hat.

Keller

HAUPTFACH: *Orgelspiel*

Begabung: *2^b*

Fleiß: *1*

Leistung: *2^b Orgelführer Weissenfels Otto Keller.*

Quandt

THEORIE:

Begabung: *I^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *I^b*

*Germanien-Lexikon gründlich
kennt.*

Paul Quandt

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *16. Dezember 1919.*

Das Direktorium.

(1919) Dr. Röschke

Just am 16. Dezember 1919 hat Zeugnis abgeholt.
I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
I^b = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Inskript.-Nr. 12761

KONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG.

+++++

Fräulein Grete Trauer aus Leipzig

geboren dazselbst am 29. Juli 1900

hat das Konservatorium vom 12. Okt. 1918 bis Ostern 1919

besucht und sich am 5. Juli 1924 nachträglich der

SOLISTENPRUEFUNG

im Klavierspiel unterzogen

und mit gutem Erfolg bestanden.

Leipzig, am 5. Juli 1924.

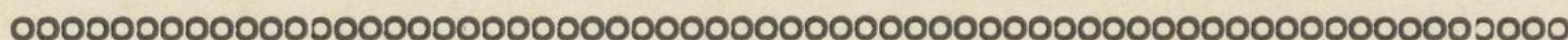


Die Prüfungskommission

Walter Javison
Dr. Karl Krause
Rob. Teichmüller
Julius Klengel

Zeugnis zuspätschickend am 10. Juli 1924.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Grete Tramer aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *12. Oktober 1918 bis Ostern 1919*

besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *I^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *I^b*

Angewandte Oberstufe

J. Dr. ...

THEORIE: *Harmonielehre (I Teil)*

Begabung: *2^a*

Fleiß: *2*

Leistung: *2^b*

Dr. W. ...

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *12. April 1919*

Das Direktorium.

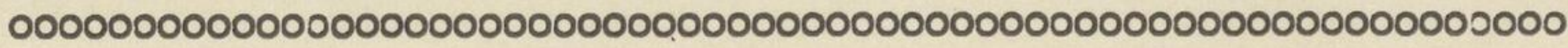
| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Wichmüller

Wittenbecher

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Elfriede Döletz aus Bad Mergentheim*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *12. Oktober 1918 bis Weihnachten 1918*

besucht hat.

Sitt

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *II*

Fleiß: *I* } *Anfängerin*

Leistung: *II* } *aus Sitt*

Quasdnof

THEORIE:

Begabung: *II* (*1. Spiel der Summation - Lohse*)

Fleiß: *I^b*

Leistung: *II* *Paul Quasdnof*

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *7. Januar 1919.*

Das Direktorium.

| | | |
|---------------------------|-----------------|----------------------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | III ^b = kaum genügend |

[Faint, illegible handwriting on a sheet of music paper with a five-line staff]

H. Seb.

Inskript.-Nr. 12703

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Fraulein Martha Spanier aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *16. Oktober 1918 bis Ostern 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Gesang*

Begabung:

Fleiß: *Für den Harnen hat indolge Sperrung kein*

Leistung: *zünftig mit gutem Können*

THEORIE:

Begabung: } *war in einer Harmonieanfangsklasse*

Fleiß: } *und hat nur einige Stunden besucht*

Leistung: } *C. F. Martensen.*

NEBENFACH: *Klavierspiel (Vaterl.)* | *Italienische Sprache*

Begabung: *I* | *I a*

Fleiß: *I a* | *I a*

Leistung: *I A. Hertler* | *II a M. Cappelli*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *12. April 1919*

Das Direktorium.

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |

Hansen

Martensen
Hertler

Hertler
Cappelli



Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Fräulein Lena Schmidt aus Saalfeld i. Th.*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *16. Oktober 1918 bis 31. Juli 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Gesang (Unterstufe)*

Begabung: *Stimmlich I^b; unvokal I^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *I^a Hjalmar Allberg*

THEORIE: *Harmonielehre (I Teil)*

Begabung: *II*

Fleiß: *II*

Leistung: *II^b Otto Wittenberger*

NEBENFACH: *Klavierspiel (Unterstufe)* | *Italienische Sprache*

Begabung: *I* | *Off. Exm. Cappelli und*

Fleiß: *I* | *und*

Leistung: *I^a A. Necker* | *Lehmann*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *31. Juli 1919*.

Das Direktorium.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Wolberg

Wittenberger

*Necker
Cappelli*



Inskript. Nr. 12765.

Abschrift

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Lehrer-Zeugnis

für Frau Heinrich von Veltée aus Kiel-Gaarden
geboren Dapfelstr. am 27. Juli 1902
aufgenommen in das Konservatorium am 16. Oktober 1918, abgegangen.

~~Theorie der Musik und Komposition~~ Frau von Veltée hat den Privatlehren
Unterricht mit wenigen Stunden besuch und blieb
ihm dann fern, weil so wenig, infolge seiner zu
späten Eintritt mit der Klasse nicht fortzukommen
zu können. So will nach Opaun und immer noch
von Anfang an. Dr. Joh. Merkel.

~~Violinspiel. (Hauptfach)~~ Ein sehr begabtes Kind, leider in
seinem Studium überflüssig, die Leistungen seiner
~~Violoncellospiel~~ Begabung nicht entsprechend. Hans Litt.

~~Ensemblespiel~~

~~Orgelspiel~~

~~Gesang~~

~~Italienische Sprache~~

Leipzig, am 29. März 1919.





Inskript. Nr. 12705

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Lehrer-Zeugnis

für

Herrn Heinrich von Valkée aus Kiel-Gaarden

geb. am 27. Juli 1902

aufgenommen in das Konservatorium am *16. Oktober 1918* abgegangen

Theorie der Musik ~~und~~ Komposition *Fr. V. hat die theoretische Vorlesung mit einiger
Stärkung besucht u. bleibt aber davon fern, weil er meinte, möglichst viel
praktisch mit der Arbeit nicht fortsetzen zu können. Er will sich
von vorn anfangen.*

Dr. Joh. Meckel.

Klavierspiel.

Violinspiel. (Hauptfach)

*Ein sehr begabter Schüler, leider in reinem Hinsicht
oberflächlich, die Leistungen seiner Umgebung nicht
entsprechend.*

Jacob Bitt.

Violoncellospiel.

Ensemblespiel.

Orgelspiel.

Gesang.

Italienische Sprache.

Leipzig, am

29. März 1919

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Herrn Heinrich von Veltke aus Kiel*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *16. Oktober 1918 bis Ostern 1919*

besucht hat.

Gilt

| | |
|--------------------------------------------|-----------------------|
| HAUPTFACH: <i>Violinspiel</i> | <i>Orchesterspiel</i> |
| Begabung: <i>I.</i> | <i>I.</i> |
| Fleiß: <i>II. Mühe des Konservatoriums</i> | <i>II.</i> |
| Leistung: <i>II. vorläufig</i> | <i>II. kaum gut</i> |

Dr. Merkel

THEORIE:

Begabung: *G. V. großer musikalischer Verstand*

Fleiß: *mit großer Sorgfalt Zeit bestrahlt u. gut*

Leistung: *ohne selbst Aufsicht für die Praxis.*

Dr. Joh. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *12. April 1919*

Das Direktorium.

I = vorzüglich IIa = recht gut IIIa = recht genügend
 Ib = sehr gut II = gut III = genügend
 IIb = fast gut IIIb = kaum genügend

[Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.]

H. Sch.

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Fr. Merkel
Herrn *Alto Klamer aus Adorf in Vogtl.*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *22. Oktober 1918 bis 19. März 1921*

(Konzertübungen oder Abmählung) besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *I^a*

Fleiß: *I* *Herrn Wothels Leipz.*

Leistung: *I*

Carl Herrmann

THEORIE:

Begabung: *Se. Kl. hat am Haupt. Vorkursus ein ganz hübsch. Zeit*

Fleiß: *Anilgrammatur, die aber für ein fast. Fortschritt fehlte.*

Leistung:

Dr. F. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *19. März 1921.*

Das Direktorium

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

1179

DEPARTMENT OF MUSIC

LIBRARY

UNIVERSITY OF MICHIGAN

ANN ARBOR

MICHIGAN

48106

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970

1970



Inskript. Nr. 12766

~~Königliches~~ Konservatorium der Musik zu Leipzig.
Lehrer-Zeugnis

für

Herrn Otto Klamer aus Adorf i. V.
geb. Adorf am 16. Februar 1902

aufgenommen in das Konservatorium am 22. Oktober 1918 abgegangen

Theorie der Musik und Komposition.

Jr. K. hat die theoretischen Vorlesungen

mit Befriedigung

Dr. Joh. Merkel

Klavierspiel.

Violinspiel. (Hauptfach)

Herr K. beherrscht sein Klavierwerk mit
großem Fleiß, eine Fortwähren seiner
Entwickelung wird nur durch die
weiteren Fortschritte seiner Klavier-
kenntnis zu erwarten, wenn sich
eine Weiterentwicklung seiner Klavier-
kenntnis zu erwarten.

Violoncellospiel.

Ensemblespiel.

Orgelspiel.

Carl Herrmann

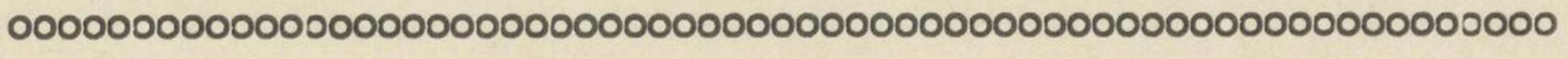
Gesang.

Italienische Sprache.

Leipzig, am 26. Juli 1920

Leuhl. Abschrift am 26. Juli 1920 von Frau Kömmerling aus Adorf i. V. Leipzig
Breitkopf & Härtel, Leipzig

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Herrn Leo Maslowsky aus Kiew*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *29. Oktober 1918 bis 31. Juli 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *Herr Maslowski ist violinistisch außerordentlich*

Fleiß: *begabt, was aber im Besatz der Stunden zu*

Leistung: *unvergleichlich um die vorwünschten Fortschritte zu machen und den Anforderungen, die man an seine*

THEORIE: *Leistungen stellen durfte, zu genügen.*

Begabung: *2 Harmonik (1. Teil)*

Fleiß: *2*

Leistung: *2b*

Walther Davison

Dr. Merkel

Dr. Joh. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

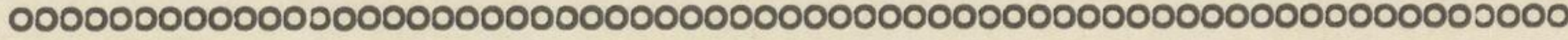
Leipzig, den *31. Juli 1919.*

Das Direktorium.

- I = vorzüglich
- I^a = recht gut
- I^a = recht genügend
- I^b = sehr gut
- II = gut
- III = genügend
- II^b = fast gut
- III^b = kaum genügend

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Hildegard Pöpper mit Nischwitz*
by Wurzgen

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik
zu Leipzig

vom *4. November 1918 bis 20. Dezember 1919*

besucht hat.

v. Bose

HAUPTFACH: *Klavierspiel (Mittel/klf)*

Begabung: *II^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^b*

Fritz v. Bose.

Dr. Merkel

THEORIE: *Harmonik, Modulation*

Begabung: *3^a*

Fleiß: *2^a*

Leistung: *3^a*

Dr. Joh. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *20. Dezember 1919.*

Das Direktorium.

(gez.) Dr. Kölsch

Zeugnis abgesetzt am 20. Dezember 1919

- I = vorzüglich
- II^a = recht gut
- III^a = recht genügend
- II^b = sehr gut
- II = gut
- III = genügend
- II^b = fast gut
- III^b = kaum genügend



~~KÖNIGLICHES~~
KONSERVATORIUM
DER MUSIK
ZU LEIPZIG



Abgangszeugnis

(Inskript.-Nr. *12769*)

Goepel

Fräulein Annaliese Goepel aus Altenburg
geb. Hof. am 15. Oktober 1899 (Ga-15)

hat das **Königliche** Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *5. November 1918*

bis *Ostern 1920*

besucht und den vorschrittmäßigen Unterricht erhalten.

Ihre künstlerische Begabung erwies sich *recht gut (I a)*,

ihr Fleiß *auszüglich (I)*.

Sie hat sich der ABGANGSPRÜFUNG

am *1., 2. und 3. März, sowie 10. Mai 1920*

unterzogen und auf Grund dieser Prüfung und des während *ihrer*

Studienzeit gewonnenen Urteils folgendes

ABGANGSZEUGNIS

mit der Hauptzensur *recht gut (I a)* erhalten:

HAUPTFACH: *Klavierspiel: recht gut (I a)*

.....
.....
.....
.....
.....
.....

THEORIE: *recht gut (I^a)*

NEBENFÄCHER:

Formenlehre: recht gut (I^a)
Musikdiktat und Gehörübungen: fast gut (II^b)
Methodik und Pädagogik: vorzüglich (I)
Musikgeschichte: gut (II)

FÜHRUNG: *vorzüglich (I)*

Leipzig, den *10. Mai 1920*

Die Prüfungskommission

Dr. Börsch

Prof. Hans Litz. Prof. Julius Klengel
Prof. Stephan Krehl. Prof. Rob. Teichmüller

Zeugnis persönlich abgegeben am 18. Mai 1920



BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI
BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Frl. Melia Scharff* aus *Frankfurt a.M.*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das ~~Königliche~~ Konservatorium der Musik
zu Leipzig

vom *5. November 1918* bis *26. März 1920*
besucht hat.

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *1^b Fr. Sch. hat sich als intelligente Schülerin sowie*

Fleiß: *1 im Solospiel als auch in der Kammermusik oft ausgezeichnet.*

Leistung: *1^b (Oberstufe) Walsch Davison*

THEORIE: *Dispensiert.*

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

NEBENFACH: *Klavierspiel (Januar 1919 bis Weihnachten 1919)*

Begabung: *1^b*

Fleiß: *1 } obere Mittelstufe*

Leistung: *2^a } C. A. Martensen.*

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *26. März 1920.*

Das Direktorium.

(sig.) Dr. Börsch

Zeugnis professionell abgefolgt am 26. März 1920
I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
I^b = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend

[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Alice Völkel von Mendorf* (Sach.)
wird hiermit bezeugt, daß *fr* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *9. November 1918 bis Ostern 1920*

besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*
Begabung: *violinistisch II musikalisch III^a (Mittelstufe)*
Fleiß: *II^a*
Leistung: *II*

Walter Davison

THEORIE:
Begabung: *I^b* (*Anfang des durchgänglichen*)
Fleiß: *I*
Leistung: *I^b*

Paul Grubis

NEBENFACH: *Gesang (seit Ostern 1919)*
Begabung: *II*
Fleiß: *II^a*
Leistung: *II^a* *Unvorsicht* *H. Geist*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *27. März 1920*

Das Direktorium

I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
I^b = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend

Davison

Grubis

Geist

KONSERVATORIUM

DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Das Conservatorium der Musik zu Leipzig

hat den Herrn

Grundstein

Inskript.-Nr. 12772

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Herrn Siegfried Grundstein aus Leipzig

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *25. November 1918 bis 19. März 1921*
(dispensiert vom 10. Mai 1919 bis Michaelis 1919) besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *I*
Fleiß: *I*
Leistung: *I* } *oberste*

Josef Pembaur

THEORIE: *Harmonik, Contrapunkt, Kanon, Fugation, Choralvorspiel* *3. u. 4. Fuge*

Begabung: *2a*
Fleiß: *1*
Leistung: *2a*

Dr. Joh. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:
Fleiß:
Leistung:

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *19. März 1921.*

Das Direktorium
Dr. Röscher

Zeugnis persönlich abgeholt am 26. April 1921.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Inskript.-Nr.

12472.

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Jean Siggfried Grundeis aus Leipzig
geboren in Leipzig-Reuditz am 14. Juni 1900

hat das Konservatorium vom *25. November 1918* bis *19. März 1921*
(dispensiert vom *10. Mai 1919* bis *Michaelis 1919*)
besucht und sich am *16. März 1921* der

SOLISTENPRÜFUNG

im *Klavierspiel* unterzogen.

Leipzig, am *19. März 1921.*

Die Prüfungskommission

Dr. Brönsch

Prof. Hans Litz. Prof. Rob. Teichmüller
Professor Stephan Kroll

Zeugnis persönlich abgeholt am 26. April 1921

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

12773
Hönemann, Georg

Zeugnis nicht vorhanden

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn
Bartholdy" Leipzig
April 2005

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Herrn Richard Schüller aus Neudörfel b. Schrammsdorf*
Bey. Lützenau

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik
zu Leipzig

vom *4. Dezember 1918 bis 22. Mai 1919*
besucht hat.

HAUPTFACH: *Kontrabaß.*

Begabung: *2*

Fleiß: *2*

Leistung: *2 b.*

Alexander Wolsthke

THEORIE: *Harmonielehre (Anfangsgründe)*

Begabung: *Sehr wir. einige hübsche Beispiele*

Fleiß: *Dr. Hiltnerbecher*

Leistung:

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

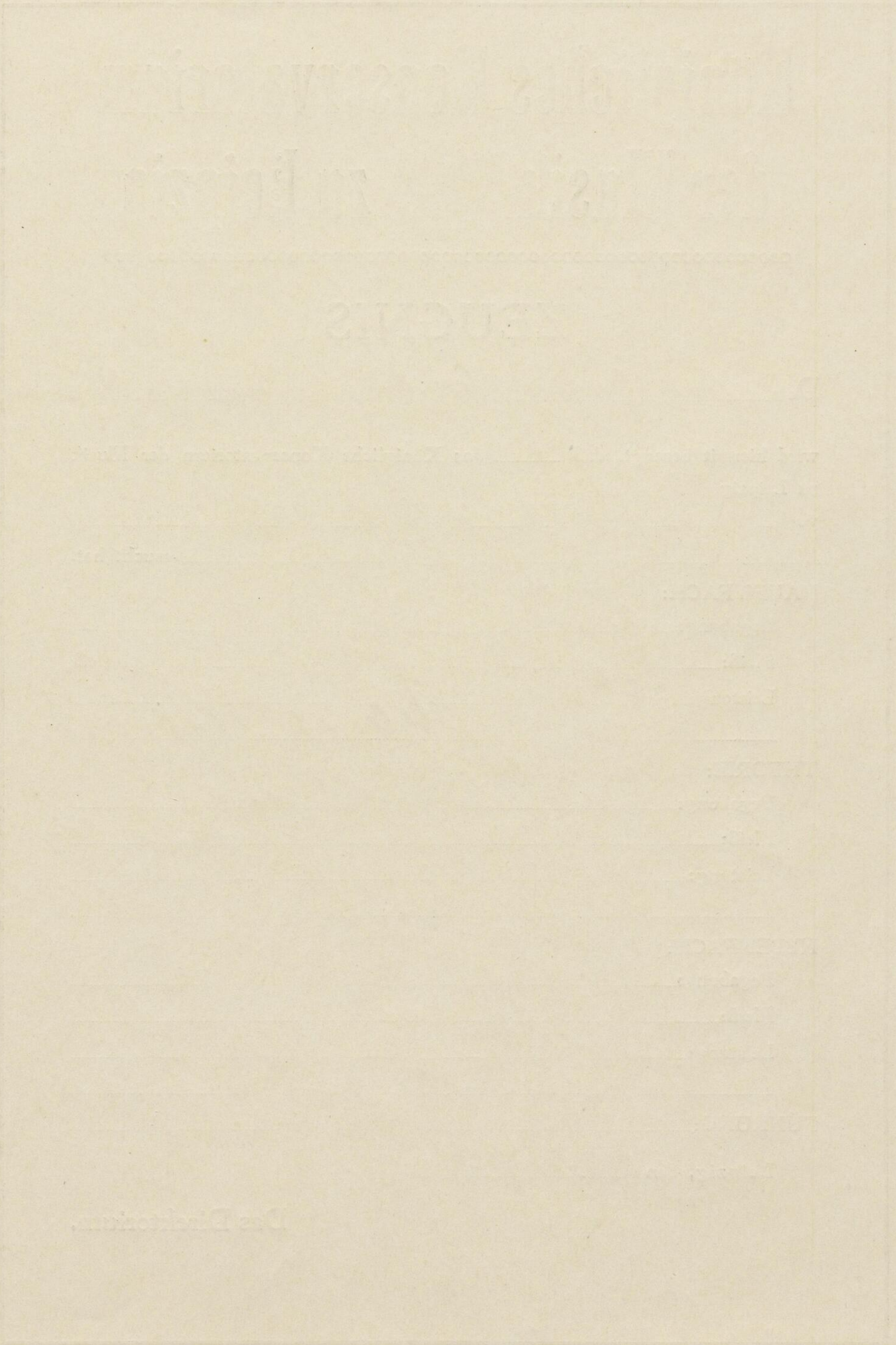
Leipzig, den *22. Mai 1919.*

Das Direktorium.

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |

Wolsthke

Hiltnerbecher



Konservatorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Dem *Lorenz Hanno Puhre aus Doral (England)*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *4. Dezember 1918 bis 24. März 1923* besucht hat

HAUPTFACH: *Orgelspiel*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: ~~III^a~~ *I^b* *Oberstufe* *Karl Straube*

THEORIE: *Harmonik, Kontrap., Fuge*

Begabung: *II^a* Fleiß: *I* Leistung: *II^a*

Begabung: *lehre* *Prof. W. Benker*

Fleiß: *hospitierte bei mir ein Semester*

Leistung: *zeigt offenkündiges Interesse* *Sigrid Karg-Elert*

NEBENFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a* *Beginn der Oberstufe*

auswärtig

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *24. März 1923*

Der Senat

Stephan Koch
Küchlin

Zeugnis persönlich unterschrieben am 24. März 1923 von Lidersdorf in Meckl. gesandt.

I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
II^b = sehr gut II = gut III = genügend
III^b = kaum genügend

Konseratorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Das Konseratorium der Musik zu Leipzig

besteht aus

HAUPTFACH

Lehrer

Lehrer

Lehrer

NEBENFACH

Lehrer

Lehrer

Lehrer

WÜRTIG

Lehrer

Lehrer

Lehrer

Der Senat

LEHRER

Lehrer

Lehrer

Lehrer

Inskript.-Nr. 12776

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Herrn Adolf Beckler aus Nürnberg*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *9. Dezember 1918 bis 21. Mai 1920*

besucht hat

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *II b*

Fleiß: *I*

Leistung: *II* *Anten Mittelstufe* *Max Wünsche*

THEORIE: *Harmonik, Modulation, einf. Contrapunkt*

Begabung: *2 b*

Fleiß: *1*

Leistung: *2 b*

Dr. F. Merkel

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *22. Mai 1920*

Das Direktorium

Dr. Rörsch

Zeugnis persönlich unterschrieben am 24. Juni 1920.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

UNIVERSITÄT
KONSERVATORIUM
DER MUSIK ZU LEIPZIG
LEIPZIG
1871

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Fraulein Erika Schlobach aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis Ostern 1919* besucht hat.

Senius

HAUPTFACH: *Gesang*

Begabung: *I a*

Fleiß: *I a*

Leistung: *I*

Maria Senius-Edler.

Witterbecher

THEORIE: *Harmonielehre. Ich mir wenig. Stunden besp. d. Witterbecher*

Begabung: *Witterbecher*

Fleiß:

Leistung:

Luby

NEBENFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *Ich schon 2 Mal besp. u. bleib ruhig sp. d. Luby*

Fleiß: *Bestimmte Fort.*

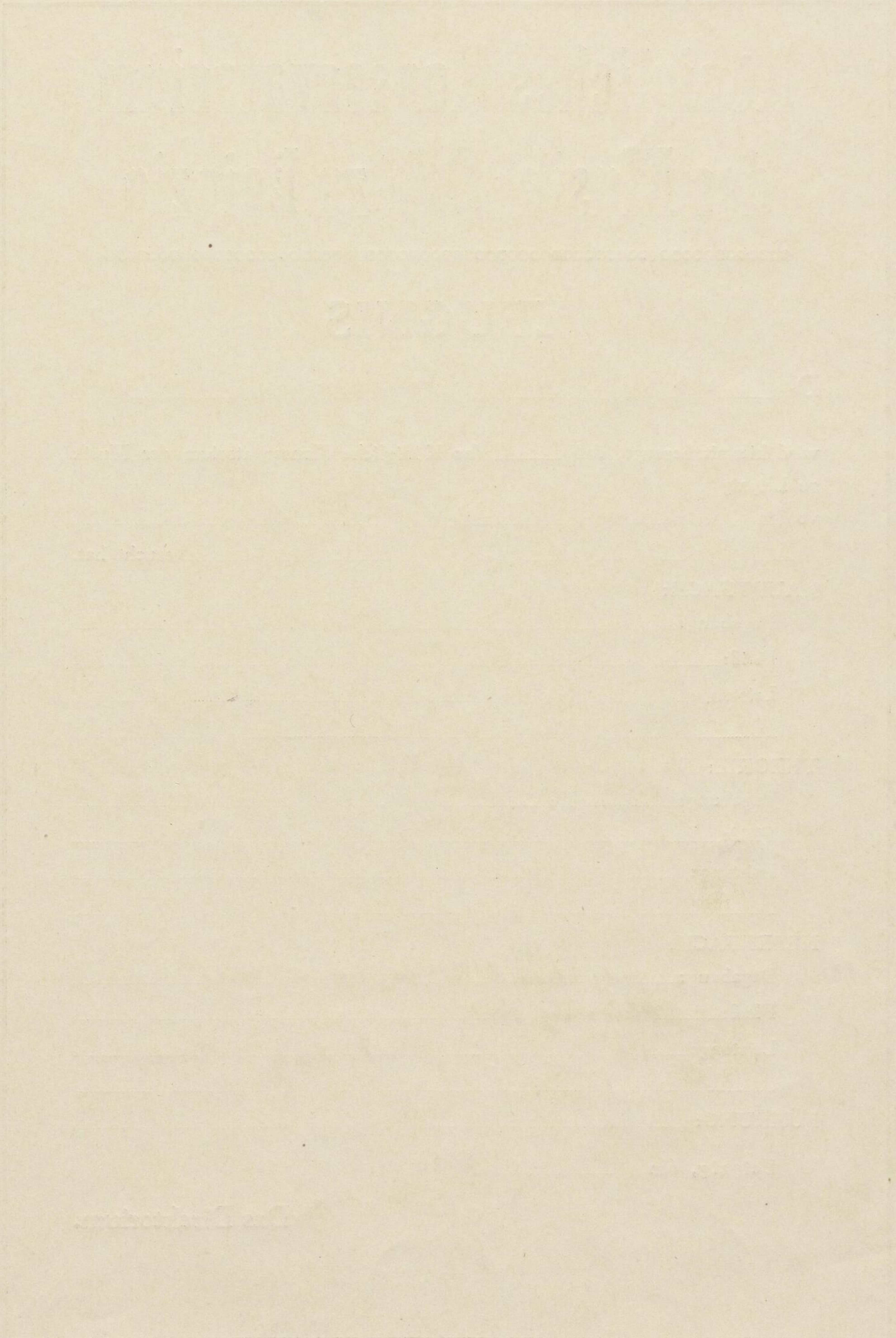
Leistung: *N. Luby - Huszár*

FÜHRUNG:

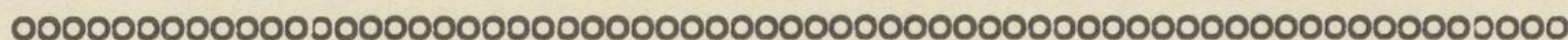
Leipzig, den *12. April 1919.*

Das Direktorium.

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |



Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Army Kaplan aus Wilna*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 15. Juli 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *Ib* *ausbr. Oberstufe*

Fleiß: *I*

Leistung: *Ib* *E. Steinmann*

THEORIE:

Begabung: *Ib*

Fleiß: *I* *Prüfungsaussch. II. Teil*

Leistung: *Ib* *Emil Paul*

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

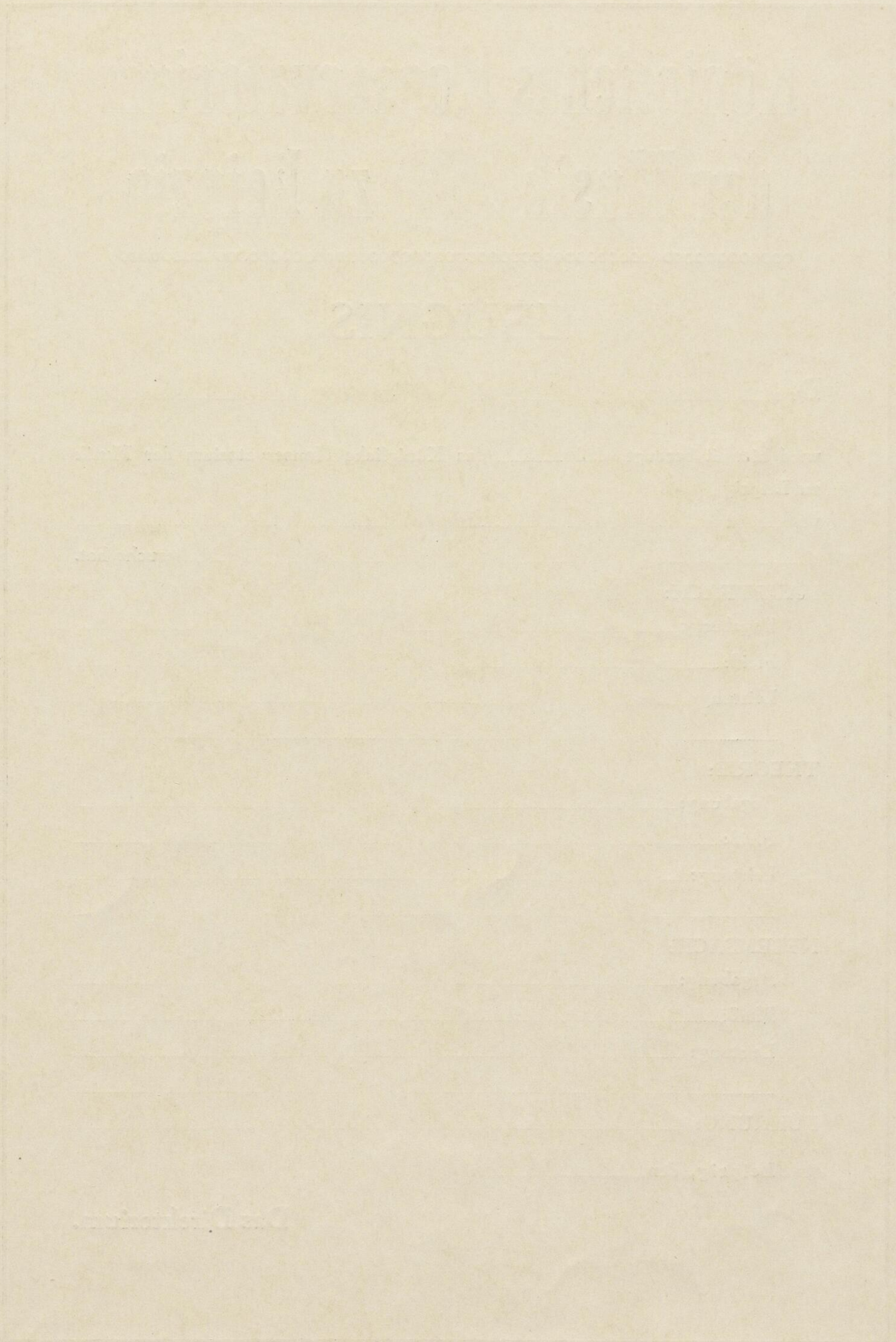
Leipzig, den *15. Juli 1919*.

Das Direktorium.

(1919) Dr. Börsch

Zeugnis vom 16. Juli 1919 Fräulein Kaplan übergeben.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Pauline Ruth Gubberlet aus Leipzig

wird hiermit bezeugt, daß *fr* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919* bis *19. März 1921*

besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel.*

Begabung: *II^a.*

Fleiß: *I^b.*

Leistung: *II^a. (Mittelstufe)*

Carl Herrmann.

THEORIE: *Harmonielehre I. und II. Teil.*

Begabung: *II.*

Fleiß: *I.*

Leistung: *II^b.*

G. Paul.

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: *I.*

Leipzig, den *19. März 1921.*

Das Direktorium

H. Röscher

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Fräulein Ruth Gubbert aus Leipzig

wird hiermit bezeugt, daß *fr* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis 19. März 1921*

besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *I^a*

Fleiß: *I^b*

Leistung: *I^a*

Wohlstufe

Carl Hermann

THEORIE:

Begabung: *II*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^b*

Instrumentation I. u. II. Teil

E. Paul

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *19. März 1921*

Das Direktorium

I = vorzüglich
I^b = sehr gut

II^a = recht gut
II = gut
II^b = fast gut

III^a = recht genügend
III = genügend
III^b = kaum genügend

1813

ROBERT SCHUMANN
Klavier

Op. 10 No. 1

Minuet in A major

1813

1813

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Herrn Rudolf Hottenhoff aus Fulda*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 31. Juli 1919* besucht hat.

Tembaur

HAUPTFACH: *Klavierspiel*
Begabung: *2*
Fleiß: *2*
Leistung: *2* } *Anfänger*
Prof. Tembaur

*Wittenberg
Kreche*

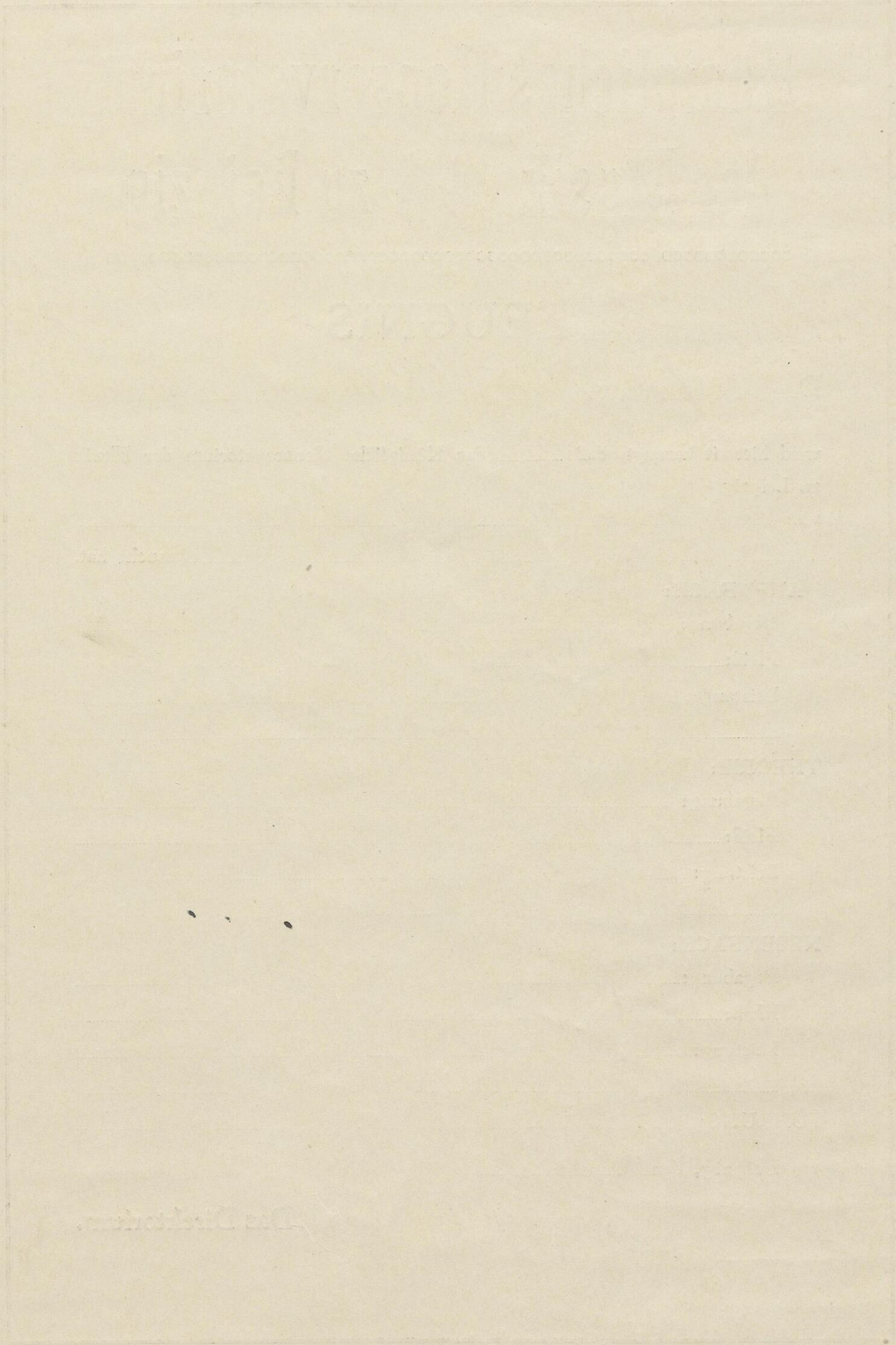
THEORIE: *Kontrapunkt
Komposition*
Begabung: *2*
Fleiß: *1*
Leistung: *2* } *A. Kreche*

NEBENFACH:
Begabung:
Fleiß:
Leistung:

FÜHRUNG:
Leipzig, den *31. Juli 1919*.

Das Direktorium.

I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
I^b = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem Fräulein Anna Volkmann aus Leipzig

wird hiermit bezeugt, daß sie das Konservatorium der Musik zu Leipzig vom 7. Januar 1919 bis 8. April 1922

besucht hat

HAUPTFACH: Klavierspiel
Begabung: II^a (ohne Mittelstufe)

Fleiß: I

Leistung: II^a Hausarbeit

THEORIE: (Harmonielehre, Kontrapunkt.)

Begabung: II^a

Fleiß: I

Leistung: II^a Stephan Krehl

NEBENFACH: Violinspiel (I. Hauptfach)

Begabung: II (Mittelstufe) Sr. V. hat sich mit

Fleiß: I ebensoviel Fleiß wie große Zupelligung über Violinstücken

Leistung: II Studien gewidmet mit best. sich auch im Kammermusikspiel mit Erfolg versucht. Walter Davison

FÜHRUNG: I

Leipzig, den 8. April 1922

Das Direktorium
Stephan Krehl
Kunstleitender

Zeugnis vom 26. Mai 1922 von W. Davison übergeben

- | | | |
|----------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be organized into several paragraphs or sections, with some lines being more distinct than others. The ink is very light and the paper is aged and yellowed.



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Von Benno Judelsohn aus Libau

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *2. Mai 1919 bis 1. Juli 1921*

besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel.*

Begabung: *II^a.*

Fleiß: *I.*

Leistung: *II^a (Oberstufe)*

Prof. Hans Sitt.

THEORIE:

Begabung: *II^a.*

Fleiß: *II.*

Leistung: *III.*

*hat nur kurze Zeit den
Anfangsunterricht in Har-
monielehre besucht.*

Max Ludwig

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: *I.*

Leipzig, den *1. Juli 1921.*

Das Direktorium

*Stephan Krcchel
Studiendirektor*



| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

COPIED FROM
SERIALS DEPARTMENT

LEIPZIG

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Herrn Demo Judelson aus Libau
wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *2. Mai 1919 bis 1. Juli 1921* besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a (Oberstufe)* *Prof. Paul Hill*

THEORIE:

Begabung: *II^a* *hat nur kurze Zeit im Anfangsunterricht*

Fleiß: *II* *in Harmoniktheorie besucht.*

Leistung: *III* *Max Ludwig.*

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *1. Juli 1921.*

Das Direktorium

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Lill
Ludwig

Faint, illegible handwriting on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.



~~KÖNIGLICHES~~
KONSERVATORIUM
DER MUSIK
ZU LEIPZIG



Abgangszeugnis

(Inskript.-Nr. *12783*)

W. Ancken

Fräulein *Caro Wittneben aus Clausthal*
geb. Hof. am 19. September 1897 a/H.

hat das ~~Königliche~~ Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom 7. Januar 1919 bis Weihnachten 1919 und von Ostern 1920
bis 19. März 1921

besucht und den vorschrittmäßigen Unterricht erhalten.

Ihre künstlerische Begabung erwies sich *sehr gut (I⁷),*

ihre Fleiß *vorzüglich (I).*

Sie hat sich der ABGANGSPRÜFUNG

am 28. Februar und 1. März 1921

unterzogen und auf Grund dieser Prüfung und des während *ihrer*

Studienzeit gewonnenen Urteils folgendes

ABGANGSZEUGNIS

mit der Hauptzensur *sehr gut (I⁷)* erhalten:

HAUPTFACH: *Klavierspiel: sehr gut (I⁷).*

THEORIE: ^arecht gut (II^a).
^aFormenlehre: recht gut (II^a).

NEBENFÄCHER:

Musikdiktat und Gehörübungen: vorzüglich (I).
Methodik und Pädagogik: sehr gut (II^b).
Musikgeschichte: sehr gut (I^b). I^b
Klavierspiel: gut (II). II

FÜHRUNG: vorzüglich (I).

Leipzig, den 19. März 1921.

Die Prüfungskommission
Dr. Röntsch.

Prof. Hans Liss. Prof. Julius Klengel.
Prof. Stephan Trehl. Prof. Rob. Teichmüller.
Prof. Josef Peubauer.

Zeugnis persönlich abgegeben am 19. März 1921



BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI
BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Herrn Hellmuth Baensch aus Magdeburg*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis 28. Juli 1920*

besucht hat

Krechl

HAUPTFACH: *Theorie Harmonielehre, Kontrapunkt, freie Komposition.*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a*

Stephan Krechl

THEORIE:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

v. Bose

NEBENFACH: *Klavierspiel (Kriegsmusik Ostern 1919)*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a (Mittelstufe) Fritz v. Bose*

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *28. Juli 1920.*

Das Direktorium
Dr. Baensch

Zeugnis persönlich abgeholt am 28. Juli 1920.
I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
Ib = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend

KONSERVATORIUM
DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Engler

Inskript.-Nr. 12785

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Ernst *Erich* *Engler* *mit* *Laubow* *ist* *Schl.*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919* bis *20. Dezember 1921* besucht hat.

HAUPTFACH: *Opernschule*

Begabung: *II*
Fleiß: *II^a*
Leistung: *II^b*

P. Forst

THEORIE: *Kontrapunkt*

Begabung: *2*
Fleiß: *1*
Leistung: *2*

P. Wittenbender

NEBENFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *(Klavier)*
Fleiß: *II*
Leistung: *Examinant*

Orgelspiel *Septem 1919*
II *Stich 1920*
II *Untere Mittelstufe*
II *Prof. Heyn*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *21. Dezember 1921*

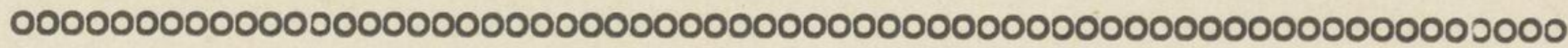
Das Direktorium

I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
II^b = sehr gut II = gut III = genügend
III^b = kaum genügend

Opernschule
Lobow
ist

Wittenbender
Heyn

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem Herrn Paul Lillmeyer aus Leipzig

wird hiermit bezeugt, daß er das ~~Königliche~~ Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom 7. Januar 1919 bis 27. März 1920 besucht hat.

HAUPTFACH: Blasierspiel

Begabung: Ib

Fleiß: I

Leistung: Ib

Angehende Oberstufe

R. Reichmiller

THEORIE:

Begabung: I

Fleiß: I

Leistung: I

Instrumentalgebra und große Aufnahme

Emil Paul

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG: I

Leipzig, den 27. März 1920

Das Direktorium.

Dr. Kömpfle

Zeugnis persönlich unterschrieben am 1. April 1920.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

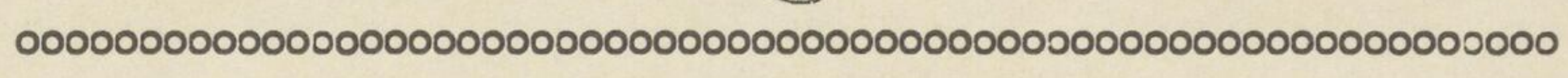
Reichmiller

Paul

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Inskript.-Nr. 12787

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Jann Hermann Ambrosius aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß er das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919* bis *Februar 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Flavienenspiel (Vorklasse)*

Begabung:
Fleiß:
Leistung:

THEORIE:

Begabung:
Fleiß:
Leistung:

NEBENFACH: *Partiturspiel*

Begabung:
Fleiß: *Bereitete mir einige Stunden*
Leistung: *ganz gut*

FÜHRUNG:

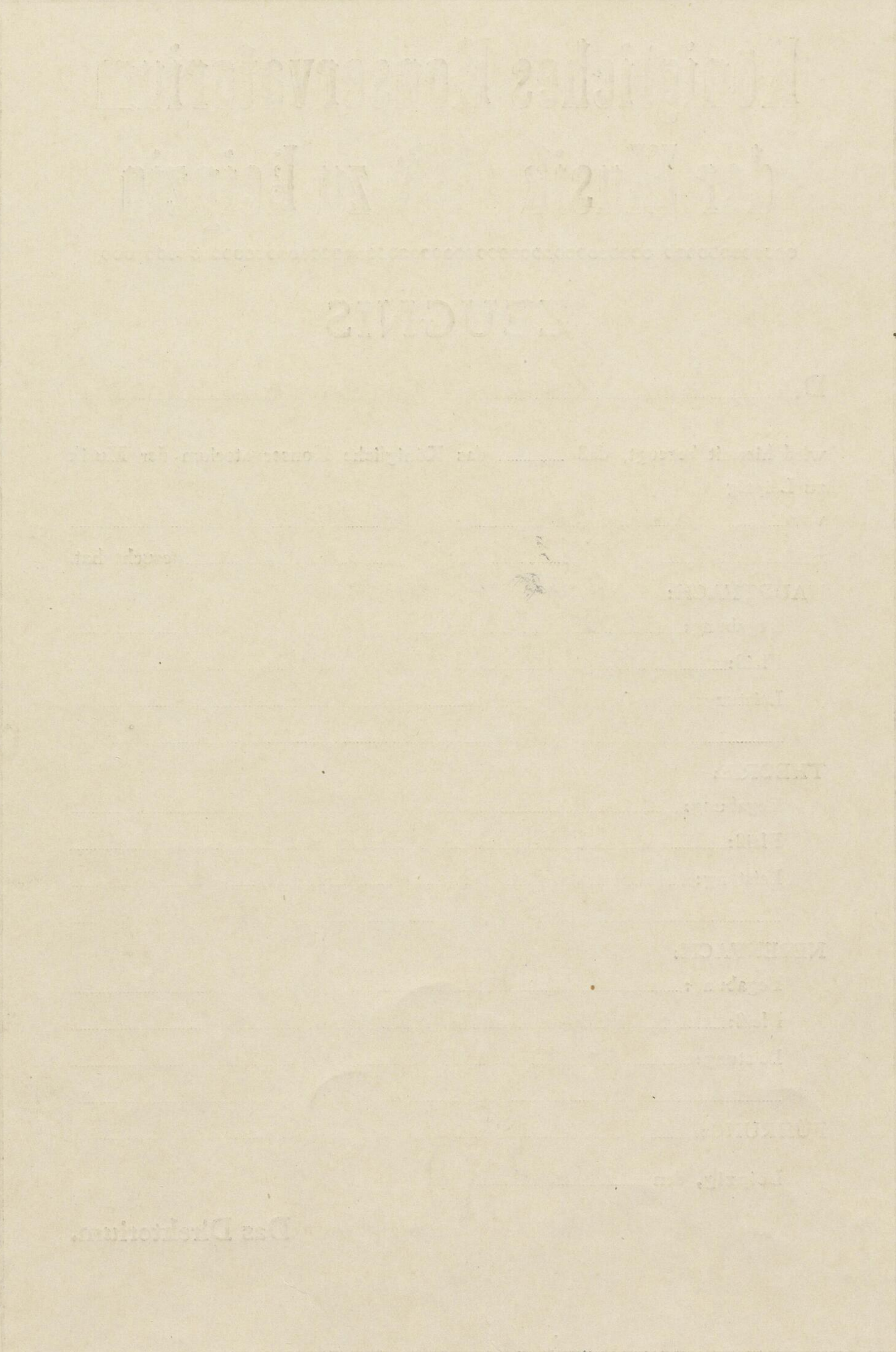
Leipzig, den *Februar 1919*.

Das Direktorium.

Zeichn (Torey)

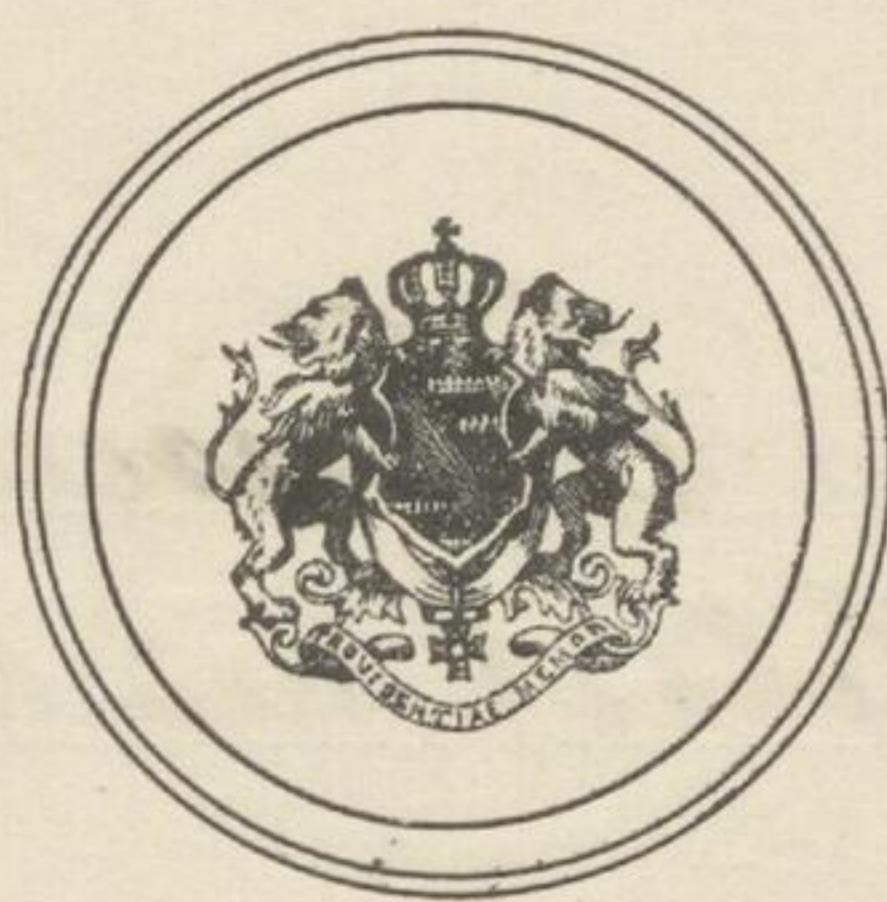
Litt

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| II ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |



Das Dreieck

Leipzig, 1871



KÖNIGLICHES
KONSERVATORIUM
DER MUSIK
ZU LEIPZIG



Abgangszeugnis

(Inskript.-Nr. *12788*)

Lutz

Hannes

⁶
Frau¹⁰ Lucia Hennes aus Trier
geboren in Lebach (Kreis R. Weid.) am 8. Juli 1897

hat das ~~Königliche~~ Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom 7. Januar 1919

bis 31. März 1922

besucht und den vorschrittmäßigen Unterricht erhalten.

Allg. mus. Begabung II^a
~~künstlerische Begabung erwies sich~~

Begabung f. d. Hauptfach II^a

Fleiß I

Sie hat sich der ABGANGSPRÜFUNG

am 4., 10., 11., 13., 15., und 25. März 1922

unterzogen und auf Grund dieser Prüfung und des während ihrer

Studienzeit gewonnenen Urteils folgendes

ABGANGSZEUGNIS

mit der Hauptzensur II^a erhalten:

HAUPTFACH: Klavierspiel

II^a

THEORIE: II

Formenlehre II

NEBENFÄCHER:

Musikdiktat und Gehörübungen II^a

Methodik und Pädagogik II^a

Musikgeschichte I^b

FÜHRUNG: I

Leipzig, den 31. März 1922.

(L. S.)

Die Prüfungskommission
Professor Stephan Krekl
Prof. Rob. Teichmüller
N. Lutz-Huszbach

Aus F. F. 22 persönlich abgesetzt



BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI
BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Herrn Otto Höra aus Naumburg a/S.*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 27. Juni 1919* besucht hat.

(mit der Befähigungsschrift vom 27/6/19)
HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *Herr Höra hat nur einige wenige Stunden*

Fleiß: *benutzt, so daß mir ein Urteil über seine*

Leistung: *Leistungen abzugeben nicht möglich ist.*

Er versuchte sich an den ersten Kreuzzug 2 Stunden

THEORIE: *Ich nur einige Stunden Walter Davison*

Begabung: *blühe* *Dr. W. Weber*

Fleiß:

Leistung:

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den *27. Juni 1919.*

Das Direktorium.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Fräulein Else Fleckschmid aus Eger*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 31. Juli 1919* besucht hat.

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *3a*

Fleiß: *2a*

Leistung: *2b (vorgeschrittene Anfängerin.)*

Walter Davison

THEORIE: *Harmonielehre (III Teil)*

Begabung: *Ib*

Fleiß: *I*

Leistung: *Ib*

W. Wittenbecher

NEBENFACH: *Klavierspiel*

W. Wittenbecher

Begabung: *3a*

Fleiß: *2b*

Leistung: *2b*

Ernst Arnaut

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *31. Juli 1919*.

Das Direktorium.

Dr. Rönisch

Davison

Wittenbecher

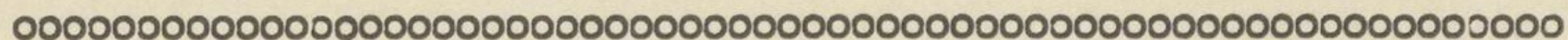
Arnaut

Zeugnis vom 12. Juni 1920 aus Eger (Matrikel Nr. 12790/1919)

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| I = vorzüglich | IIa = recht gut | IIIa = recht genügend |
| Ib = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | IIb = fast gut | IIIb = kaum genügend |

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



ZEUGNIS

Dem *Fräulein Wally Beck aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß sie das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis Ostern 1919*

besucht hat.

Weinreich

HAUPTFACH: *Klavierspiel* *Vortrag*

Begabung: *3^b*

Fleiß: *3* *Mangel an Fertigkeit*

Leistung: *3* *Stärke*

Wittenbecher

THEORIE: *Harmonielehre (Aufgangsgrund)*

Begabung: *II^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^b* *Ob. Wittenbecher*

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

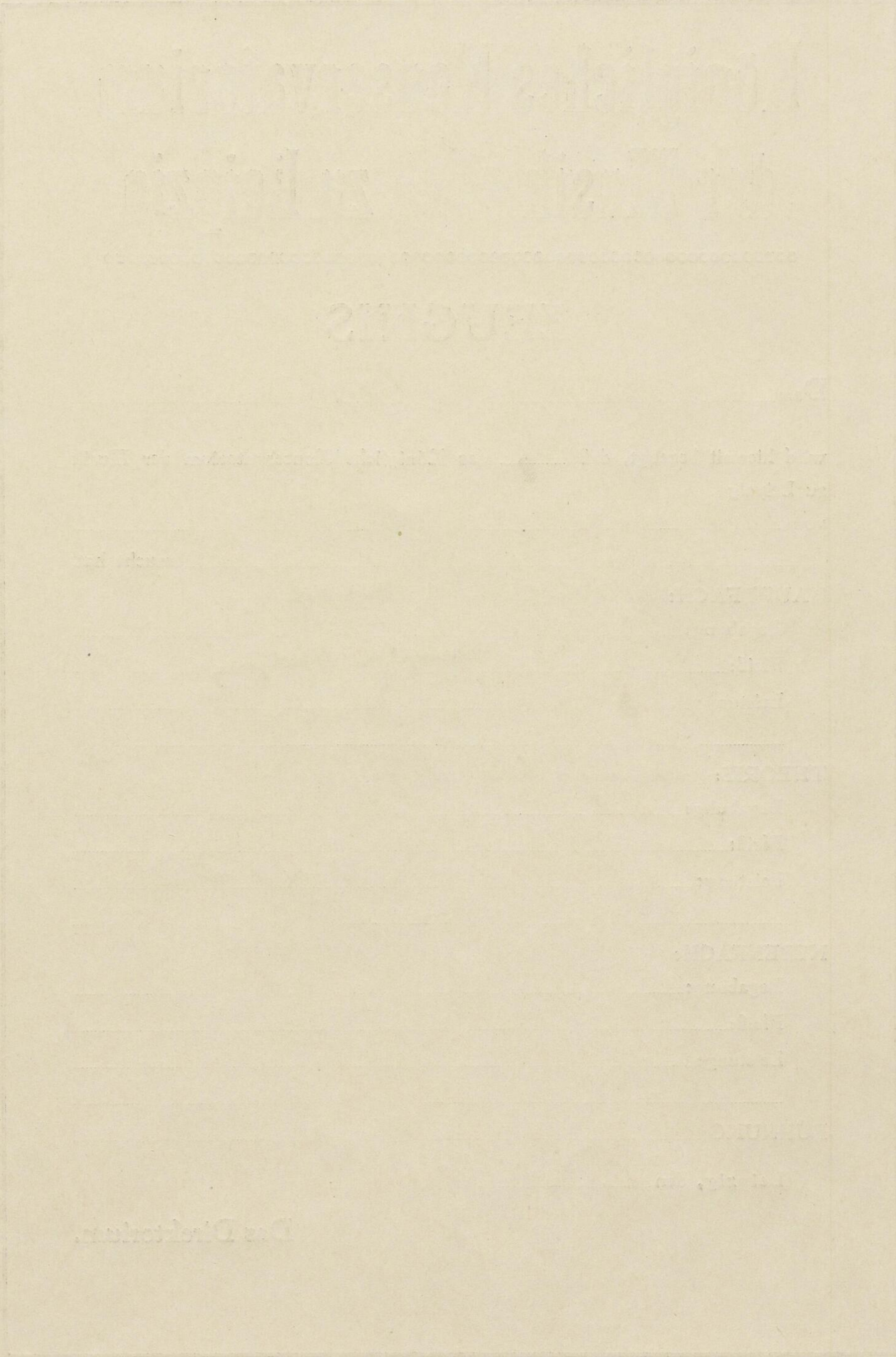
Leistung:

FÜHRUNG:

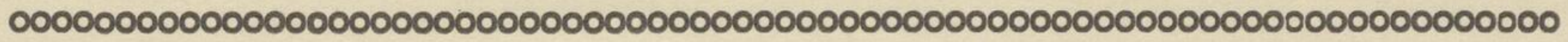
Leipzig, den *12. April 1919*.

Das Direktorium.

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| II ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Herrn Heinz Goldmann mit Frau u. 2.*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis 31. Juli 1920*

besucht hat

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *II*

Fleiß: *II^a*

Leistung: *II Mittelsstufe* *Heinrich Wünsch*

THEORIE: *Harmonielehre*

Begabung: *2^a*

Fleiß: *1^b*

Leistung: *2^a*

Otto Wittenbecher

NEBENFACH: *Violinspiel*

Begabung: *I^a*

Fleiß: *I^a*

Leistung: *I^a unter der Leitung* *Carl Herrmann*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *31. Juli 1920*

Das Direktorium

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Wünsch

Wittenbecher

Herrmann

KONSERVATORIUM
DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEICHENS



Inskript. Nr. 12792.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Lehrer-Zeugnis

für Josau Heinz Goldmann aus Plauen i. V.
geboren Copitz b. Pirna am 7. Januar 1902
aufgenommen in das Konservatorium am 7. Januar 1919 abgegangen

Theorie der Musik und Komposition. Herr J. ist begabt, daß die
gefallten Kräfte zu einem tiefen Verständnis, sind aber
bei regelmäßigen Übung der Hände noch mehr Erfolg
erzielen. *Edo H. H. H. H.*

Klavierspiel. *(Hauptfach)* Herr J. ist begabt, sehr fleißig
und macht gute Fortschritte. In der Spielweise
des Klav. Concert, Cramer Studien & in seiner Fortschritte
seines Studiums zu empfehlen.

Violinspiel. *Herr W. W. W. W.*

Violoncellenspiel. Herr S. besitzt viel Fertigkeit als Nebenfach,
-ist begabt, befreit aber dem Unterricht einwogelmäßig.

Ensemblespiel. *Carl Herrmann*

Orgelspiel.

Gesang.

Italienische Sprache.

Leipzig, am 30. Juli 1920

Willeh...
Wünsche
Herrmann

H. Seb.

Inskript.-Nr. 12793

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem Herrn Anton Schmitt aus Offenbach a.M.

wird hiermit bezeugt, daß er das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom 7. Januar 1919 bis November 1919

(aufm Abkündigung fortgeschritten) besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: 1^e
Fleiß: 1^b
Leistung: 1^e
*Trifft Bezugs im Falschbau, leuchtet aber
etwas dem Nachweis sehr überzeugend*

Carl Hermann

THEORIE:

Begabung: *Aufänger, sel auf eig. Fort den*
Fleiß: *Nachweislich*
Leistung: *Alto Willebecker*

Willebecker

NEBENFACH: *Klavierspiel (bis Ostern 1919)*

Begabung: *Ich konnte mir ihr keine Leistung etc. kein Urteil*
Fleiß: *beda, da er nur ein- oder zweimal zum Klavierspieler*
Leistung: *gekommen ist. A. Kertler*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *November 1919*

Das Direktorium

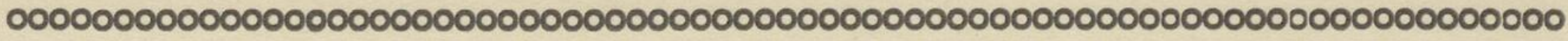
| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

Handwritten text, likely a title or header, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, also appearing as faint bleed-through from the reverse side.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a closing, appearing as faint bleed-through.

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Herrn Ernst Baumgarten in Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis Ostern 1920* besucht hat

HAUPTFACH: *Orgelspiel*
Begabung: *II^b* *Anfangsstufe*
Fleiß: *IA*
Leistung: *II^b* *Karl Straube*

THEORIE: (*Harmonielehre, Kontrapunkt, Fuge*)
Begabung: *II*
Fleiß: *I*
Leistung: *II* *Stephan Krause*

NEBENFACH: *Klavierspiel*
Begabung: *II* (*Nur Nummern*) *Geranoy (seit Mich. 1919)*
Fleiß: *I* *stind. u. b. musikal. Ba*
Leistung: *I* *J. F. ...* *II*
W. ...

FÜHRUNG: *I*
Leipzig, den *27. März 1920*

Das Direktorium
Dr. Dönsch

Zeit vom 14. März 1921 hat Zeugnis persönlich abgeholt.

- I = vorzüglich
- II^a = recht gut
- III^a = recht genügend
- II^b = sehr gut
- II = gut
- III = genügend
- III^b = kaum genügend

KONSERVATORIUM
DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Prof. Dr. ...

12795

Baum, Joseph

Zeugnis nicht vorhanden

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig

Mai 2024

Opitz

Inskript.-Nr. 12790

Konservatorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Dem

Herren Rudolf Opitz und Leipzig-Lindenau

wird hiermit bezeugt, daß ~~er~~ das Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 12. Juli 1924*

besucht hat

HAUPTFACH: *Orgelspiel*

Begabung: *1*

Fleiß: *1*

Leistung: *1b*

Oberstufe

*In seinem Studium durch Krankheit oft behindert, sonst
hätten auch die Leistungen am Orgelspiel die höchste Ziffer*

THEORIE: *sicher erreicht.*

Begabung: *I*

Fleiß: *I*

Leistung: *I*

*Kontrapunkt - Fuge
Aufsätzen*

*Herr Opitz hat seine theoretischen Stu-
dien bei dem inzwischen verstorbenen Herrn
Professor H. Krehl fortgesetzt.*

Dr. Karl Straube

Dr. Wittenberg

NEBENFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *I*

Fleiß: *I*

Leistung: *I*

Oberstufe

Winnrich

*Stimmenkunde, Fuchsprache und Gesang:
Herr Opitz hat die Übungen in Stimmbildung mit
Gefang und Fifer bestanden und sich dank seiner
großen musikalischen Befähigung und guter
Stimmlicher Aulagen die Grundlagen einer
gesunden Stimmkultur auffällig angeeignet.*

Prof. Dr. Martin Vogel

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *12. Juli 1924.*

Der Senat

Walther Jannson

Stellv. Direktor

Zeugnis vom 19. Juni 1925 vollständig abgelesen.

- I = vorzüglich
- IIa = recht gut
- IIIa = recht genügend
- Ib = sehr gut
- II = gut
- III = genügend
- IIb = fast gut
- IIIb = kaum genügend

Dr. Straube

*Wittenberg
(Klavier)
Krehl*

Konservatorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Das Konservatorium der Musik zu Leipzig wird jährlich durch die Prüfung der Schüler...

hat...

HAUPTFACH

Bestand:

Not:

Leistung:

THEORIE

Bestand:

Not:

Leistung:

NEBENFACH

Bestand:

Not:

Leistung:

RÜHRUNG

Bestand:

Der Senat

12 797

2.5.1960
Bö.

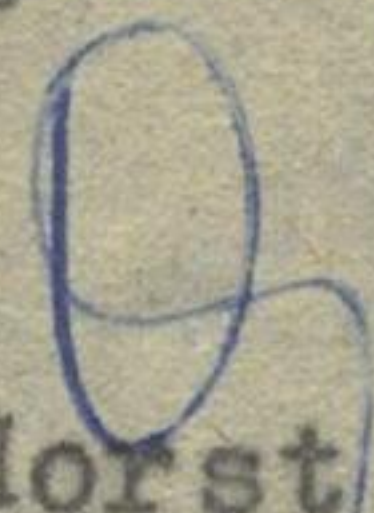
Herrn
Simon Glaser,
Wladimirskaja oblast,
S.U.

Sehr geehrter Herr Glaser !

Wir erhielten Ihr Schreiben, mit welchem Sie uns um eine Studienbescheinigung bitten. Aus unseren Unterlagen geht hervor, dass Sie unter der Nr. 12 797 mit dem Hauptfach Violine am 7. Januar 1919 immatrikuliert worden sind. Jedoch geht auch weiterhin daraus hervor, dass Sie ohne Abmeldung dem Institut ferngeblieben sind. Das hat Herr Prof. Hans Sitt eigenhändig geschrieben.

Wir bedauern, Ihnen eine Studienbescheinigung nicht ausstellen zu können und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung !


(Horst Oeser)
in Vertretung des Prorektors
für Studienangelegenheiten



4

Herrn Direktor

des Leipziger Konservatoriums

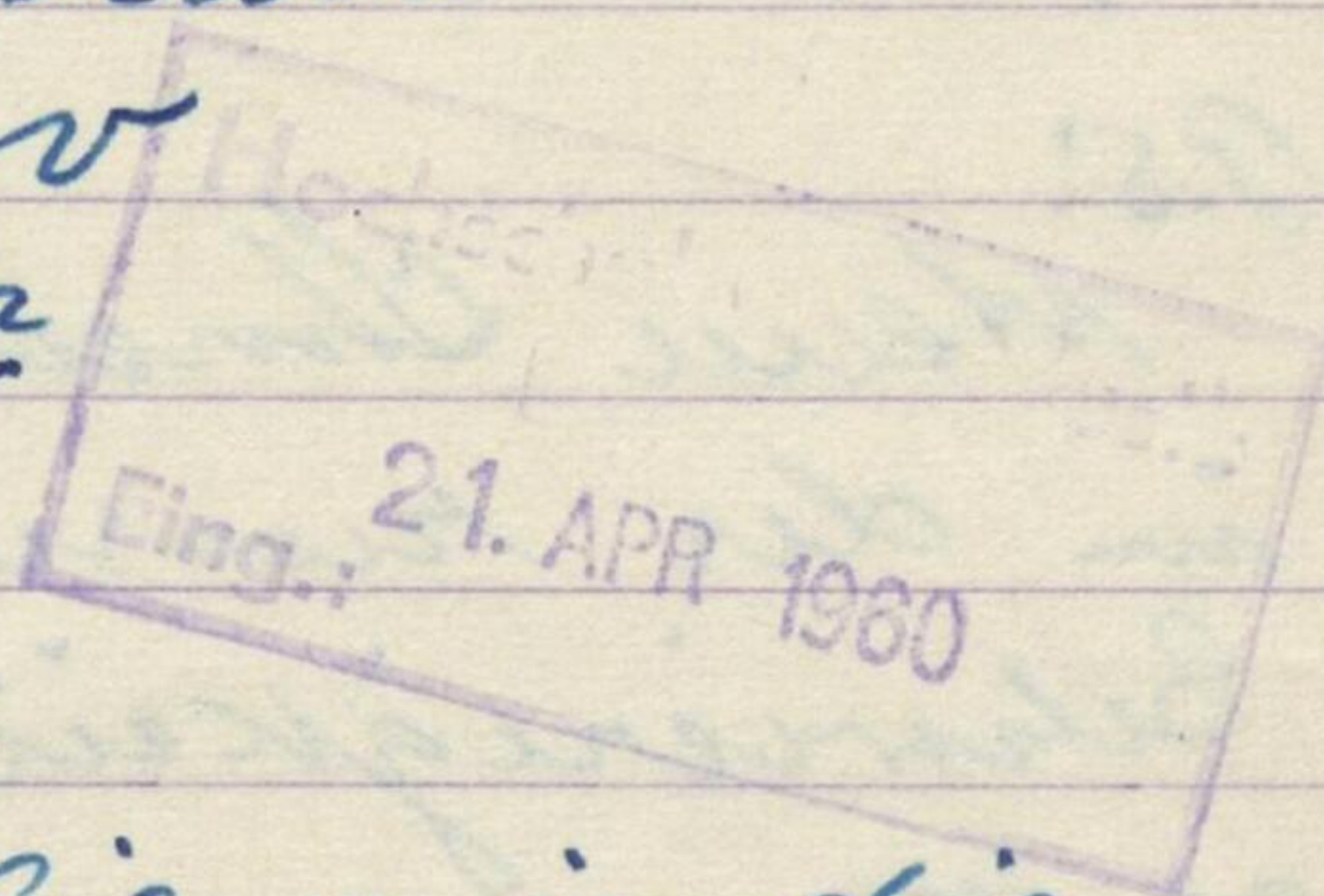
12797

Glaser, Simon

aus Tschukotka/Kamland

aufgenommen: 7. I. 1919

von Glaser Simon Gerasimowitsch
CCCP, Vladimirskaja oblast
gorod Aleksandrov
zu Revolucija № 18a



Bittgesuch.

Höflichst bitte ich Sie, mir die
Bescheinigung zu schicken, dass
ich am Leipziger Konservatorium
studiert habe. Meine Lehrer am
Konservatorium waren: Professor
Hans Sitt, Seige. Professor
Stephan Krehl Theorie. Soweit
ich mich erinnern kann, habe
ich am Konservatorium studiert
von Jahre 1920 bis zum Jahre
1922. Ich bitte Sie höflichst, die
Bescheinigung mit einem Stempel
zu versehen. Ich bin Ihnen dank-
bar, denn ich hoffe, Sie werden

meine Bitte erfüllen.

Hochachtungsvoll

Simon Glaser

Alexandrov den 13 April 1960

P.S:

Wenn Ihnen die Bescheinigung,
in der russischen Sprache geschrieben,
Schwierigkeiten machen sollte,
so kann es auch in der Deutschen
Sprache geschrieben sein.

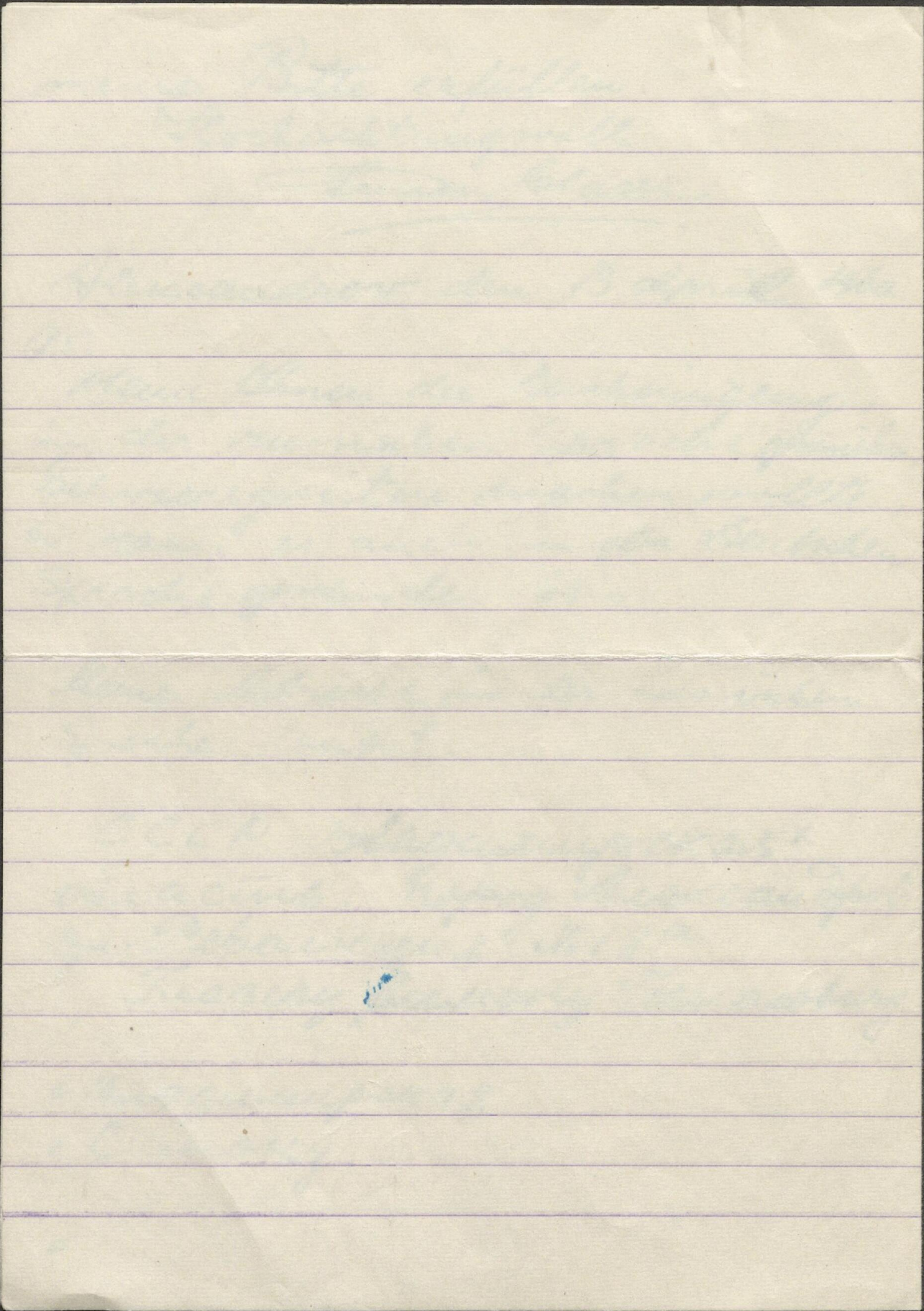
Meine Adresse in der russischen
Sprache lautet:

СССР. Владимирская^x
область. город Александров
ул. Революция №18а
Глазеру ^x Симону Гознасовичу

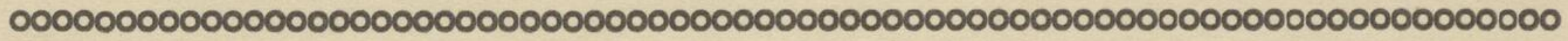
^x Владимирская
^x Симону

2
1
1
2

6
1



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Herrn Simon Glaser und Tuckum (Hurland)*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis*

besucht hat

Gilt

HAUPTFACH: *Violinpiel*

Begabung: *II.*

Fleiß: *I.* *blieb ohne Abmeldung aus.*

Leistung: *II.* *Janes H.*

THEORIE:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

Wünsche

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

Leistung:

FÜHRUNG:

Leipzig, den

Das Direktorium

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| I = vorzüglich | II ^a = recht gut | III ^a = recht genügend |
| I ^b = sehr gut | II = gut | III = genügend |
| | II ^b = fast gut | III ^b = kaum genügend |

KONSERVATORIUM
DER MUSIK ZU LEIPZIG

VERZEICHNIS



Inskript. Nr. 12798

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig

Lehrer-Zeugnis

für Herrn Eugen Schubert v. Geyer 48
geboren in Leipzig am 24. Nov. 1891
aufgenommen in das Konservatorium am 7. Jan. 1919 abgegangen

Theorie der Musik und Komposition. Herr Schubert studierte bei uns Theorie der Musik und Komposition und hat sich im hohen Grade mit besonderer Aufmerksamkeit und Fleiß beschäftigt. Mit seinem Besten hat er sich bemüht, die Vorlesungen zu verstehen und zu befolgen. Er hat sich in jeder Hinsicht zu befriedigen.
Stephan Krehl

Klavierspiel. Herr Schubert hat seinen Klavierspieler sehr gut beherrscht, aber trotzdem sind gewisse Fehler im Vortrag zu bemerken. Er hat sich in jeder Hinsicht bemüht, die Vorlesungen zu verstehen und zu befolgen. Er hat sich in jeder Hinsicht zu befriedigen.
Stephan Krehl

Violinspiel. Herr Schubert hat seinen Violinspieler sehr gut beherrscht, aber trotzdem sind gewisse Fehler im Vortrag zu bemerken. Er hat sich in jeder Hinsicht bemüht, die Vorlesungen zu verstehen und zu befolgen. Er hat sich in jeder Hinsicht zu befriedigen.
Stephan Krehl

Ensemblespiel.

Orgelspiel. Hauptfach Herr Schubert hat seine Studien im Orgelspiel mit großem Fleiß durchgeführt und hat dank seiner vortheilhaften musikalischen Veranlagung sich in musikalischer, wie technischer Hinsicht ein hervorragendes Können erworben. Er spielt jetzt Werke von Max Regner und J. S. Bach.
Gesang. Herr Schubert hat seit dem Herbst 1919 bei uns Gesang im Nebenfach studiert. Er ist sehr fleißig und arbeitet an der Ausbesserung und hat mit großem Eifer an der Ausbildung seiner Stimme gearbeitet. Der Organ ist in Italienische Sprache. Der Zeit der Prüfung bedienend gemacht. Zeit der Prüfung bedienend gemacht. Zeit der Prüfung bedienend gemacht.
Karl Fraube

Leipzig, am 12. Februar 1921

Jetzt am 12. Februar 1921 beglaubigte Abschrift erfolgen.

Breitkopf & Härtel, Leipzig

Krehl
Weinrich

Fraube
T. 19
Klberg
M. 19

Konservatorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Dem *Herrn Eugen Schubert mit Geyer in Org.*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis 8. März 1923*
besucht hat.

HAUPTFACH: *Orgelspiel*
Begabung: *II^a*
Fleiß: *I*
Leistung: *I^b*

Oberstufe
 Karl Straube

THEORIE: *Kontrapunkt, Fuge*
Begabung: *II^a*
Fleiß: *I*
Leistung: *I^b*

Stephan Krehl

NEBENFACH: *Klavierspiel.*
Begabung: *II^a* *Prüfung Klaviersp.*
Fleiß: *I*
Leistung: *II^a* *GYMNAS. WERTH*

Gesang (Mich. 1919 - Mich. 1921)
 Stille II^b; musikal. II^a
 I
 II Oberstufe
 Halmar Arberg

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *8. März 1923.*

Der Senat
 Stephan Krehl

Zeugnis vom 8. März 1923 persönlich abgeholt.
I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
II^b = sehr gut II = gut III = genügend
III^b = kaum genügend

Straube

Krehl

*Wimmer
Polberg*

Konzerthistorium der Musik zu Leipzig

ZEUGNIS

Das Konzerthistorium der Musik zu Leipzig

besteht aus

HAUPTSACHEN

Bestandteile

Bestandteile

Bestandteile

THEORETISCHE

Bestandteile

Bestandteile

Bestandteile

NEBENSACHEN

Bestandteile

Bestandteile

Bestandteile

FÜHRUNGS

Bestandteile

Bestandteile

Leipzig

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Jura Schul Weinberger aus Lodz

wird hiermit bezeugt, daß *nr* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis Michaelis 1919 und*
von Michaelis 1920 bis 15. Juli 1921 besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel*
Begabung: *II^b* (*Wittweh*)
Fleiß: *I*
Leistung: *II^b* *Bestnoten*

THEORIE:
Begabung: *II* *Instrumentalpart, einfacher Konton.*
Fleiß: *I* *günstig (genügend)*
Leistung: *II*

NEBENFACH:
Begabung:
Fleiß:
Leistung:

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *15. Juli 1921.*

Das Direktorium
Stephan Krehl
Studiendirektor.

I = vorzüglich
II^b = sehr gut
II^a = recht gut
II = gut
II^b = fast gut
III^a = recht genügend
III = genügend
III^b = kaum genügend

Aus 19. Dez. 1921 propädeutisch in Joseph Haydn

1920

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Inskript.-Nr. 12799

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ZEUGNIS

Dem *Josua Schmul Weinberger mit Lady*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Königliche Konservatorium der Musik zu Leipzig

vom *7. Januar 1919 bis 31. Juli 1919*

besucht hat.

HAUPTFACH: *Klavierspiel*

Begabung: *III a*

Fleiß: *T b*

Leistung: *III a*

(Klavier) Musikwerk

Weinreich

THEORIE:

Begabung: *III*

Fleiß: *II b*

Leistung: *III a*

Harmonielehre - Unterstufe

Josua Gutsch

Gutsch

NEBENFACH:

Begabung:

Fleiß:

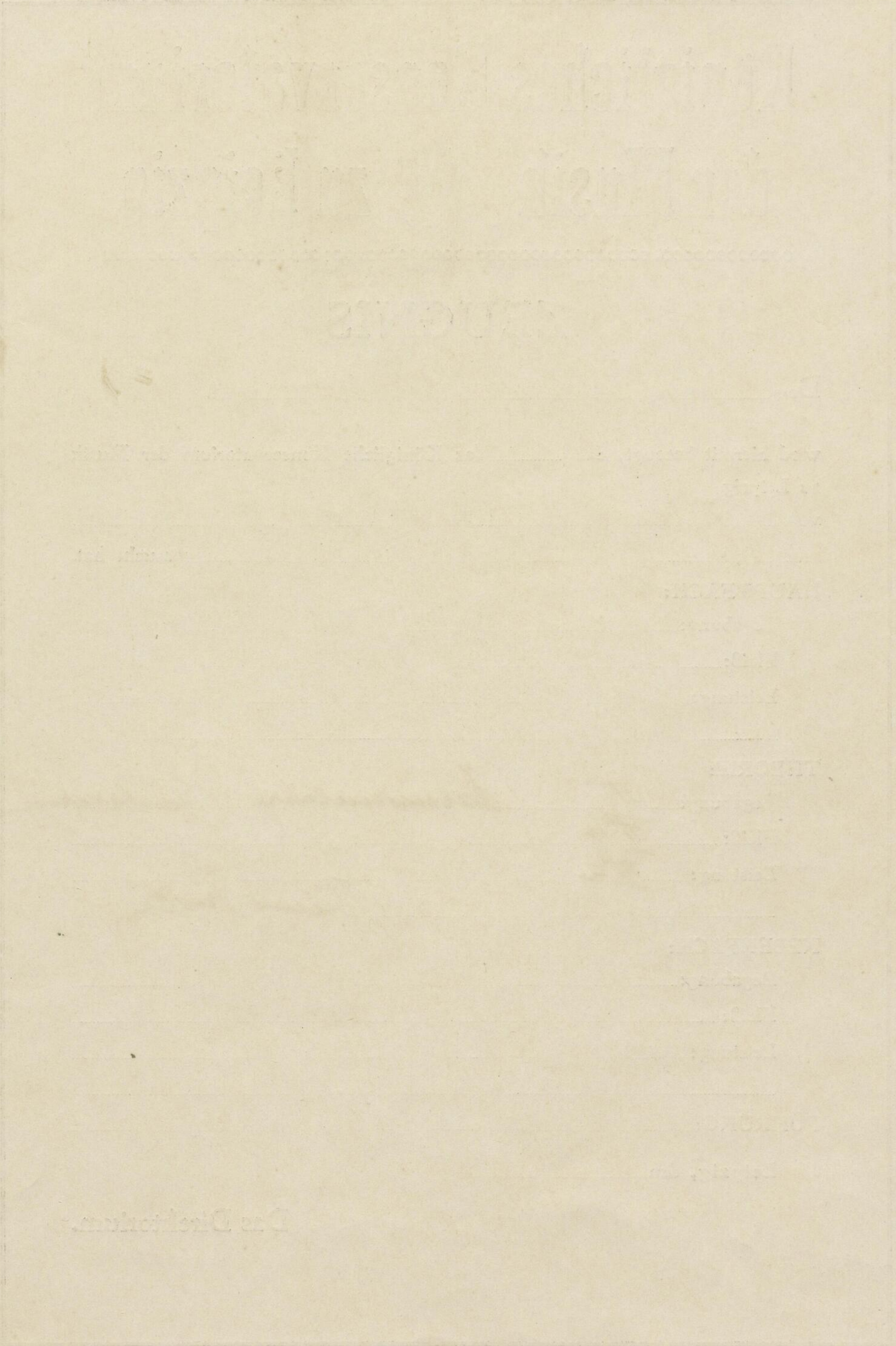
Leistung:

FÜHRUNG:

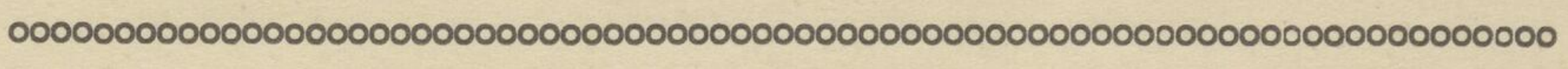
Leipzig, den *31. Juli 1919*.

Das Direktorium.

I = vorzüglich
IIa = recht gut
IIIa = recht genügend
II = gut
III = genügend
Ib = sehr gut
IIb = fast gut
IIIb = kaum genügend



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



ZEUGNIS

Dem *Herrn Erich Kaufmann aus Leipzig*

wird hiermit bezeugt, daß *er* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *7. Januar 1919 bis 27. März 1920*

besucht hat

HAUPTFACH: *Violinspiel*

Begabung: *1^b* (*Obere Mittelsstufe*)
Fleiß: *1^b*
Leistung: *1^b*

Carl Herrmann

Gründl.
THEORIE: *Harmonielehre*

Begabung: *II^a*
Fleiß: *I^b*
Leistung: *II^a*

Jaus Grisch

NEBENFACH: *Orchesterspiel*

Begabung: *I^b*
Fleiß: *I*
Leistung: *II^a*

FÜHRUNG:

Leipzig, den *27. März 1920*

Das Direktorium

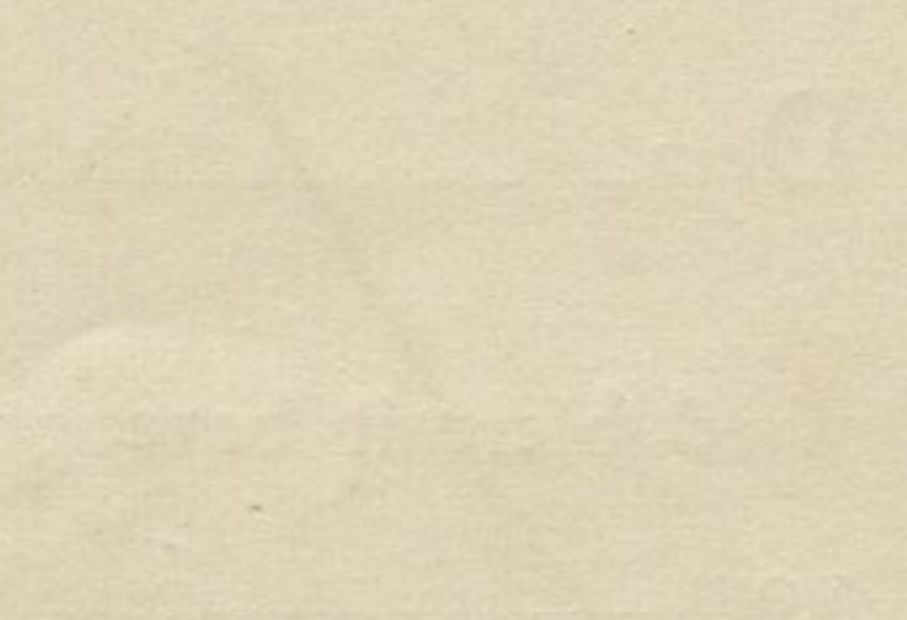
J. Röntsch

I = vorzüglich II^a = recht gut III^a = recht genügend
I^b = sehr gut II = gut III = genügend
II^b = fast gut III^b = kaum genügend

Aus 5. Juni 1942 probularisch abgefaßt. J.G.

KONZERT
DER MUSIK

1848



1848

Inskript.-Nr. 12756.

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZEUGNIS

Dem *Fraulein Hannah Nikolaiski aus Labiau*

wird hiermit bezeugt, daß *sie* das Konservatorium der Musik zu Leipzig
vom *9. Oktober 1918 bis 28. März 1919*

besucht

AUPTFACH: *Violinspiel (Mittelstufe)*

Begabung: *II^b*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^b*

Walter Pawisony

THEORIE: *Harmonielehre I. Teil*

Begabung: *II*

Fleiß: *I*

Leistung: *II*

Otto W.

EBENFACH: *Klavierspiel (seit Weihnachten)*

Begabung: *II^a*

Fleiß: *I*

Leistung: *II^a*

Mittelstufe

(A. D.)

FÜHRUNG: *I*

Leipzig, den *28. März 1919.*

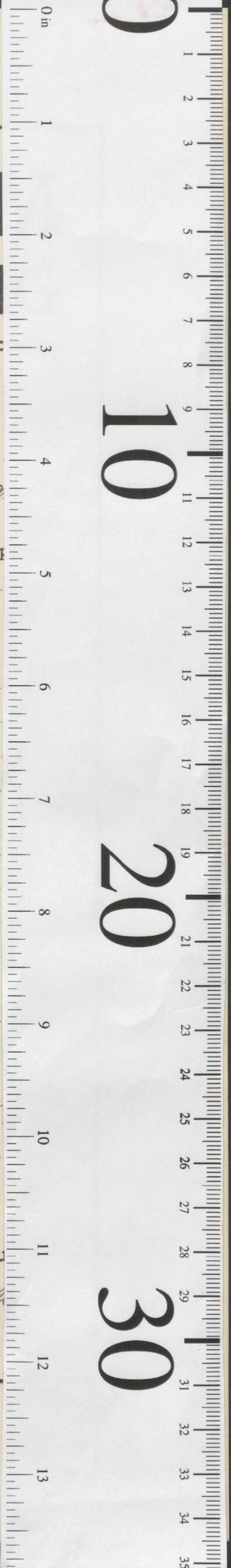
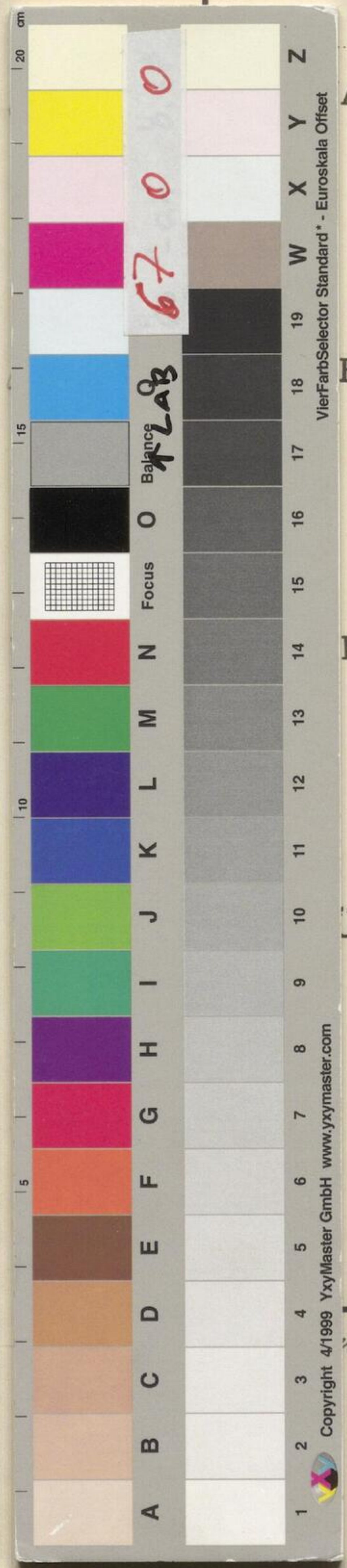
ausgegeben am 28. März 1919.

I = vorzüglich
I^b = sehr gut

II^a = recht gut
II = gut
II^b = fast gut

III^a = recht g
III = genügen
III^b = kaum g

OpCARD 101 v2



0
10
20
30